



Ausschreibung

48. Deutsche Meisterschaften der Masters "Kurze Strecken"

in Gera vom 15. - 17. April 2016

Veranstalter: Deutscher Schwimm-Verband / Fachsparte Masterssport
Ausrichter: SV Gera
Wettkampfstätte: Hofwiesenbad, Hofwiesenpark 2, 07548 Gera, Tel.:0365-8384350

1. Wettkampfanlage:	Beckenabmessungen:	50m x 20m
	Wassertiefe:	1,80 m - 4,90 m
	Wassertemperatur:	26° C
	Anzahl der Bahnen:	8
	Art der Leinen:	Wellenkillerleinen
	Zeitmessung:	elektronische Zeitmessung

2. Ein- und Ausschwimmzeiten:

Zu folgenden Zeiten ist das Ein- und Ausschwimmen im Wettkampfbecken möglich

Donnerstag,	14.04.2016	18.00 – 21.30 Uhr auf 4 Bahnen
Freitag,	15.04.2016	07.30 – 09.45 Uhr nach Ende des 1. Abschnittes nach Ende des 2. Abschnittes für 45 Minuten
Samstag,	16.04.2016	07.30 – 08.45 Uhr nach Ende des 3. Abschnittes nach Ende des 4. Abschnittes für 45 Minuten
Sonntag,	17.04. 2016	07.30 – 08.45 Uhr nach Ende des 5. Abschnittes für 45 Minuten

Während des Einschwimmens im Wettkampfbecken ist die Bahn 1 ausschließlich für Sprints reserviert. Die geltende Einbahnregelung ist zu beachten. Die Bahn 8 des Wettkampfbeckens steht ausschließlich für ältere Schwimmer/-innen und langsames Einschwimmen zur Verfügung. Im Interesse aller Teilnehmer wird um Beachtung und Einhaltung gebeten. Sofern erforderlich, kann eine Verschiebung der Anfangszeiten erfolgen. Der genaue Zeitplan ist dem Meldeergebnis zu entnehmen.

3. Wettkampffolge, Pflichtzeiten

Bei den im Folgenden angegebenen Zeiten handelt es sich bei den AK 20 bis 75 um Pflichtzeiten. Für Schwimmer/-innen der AK 80 bis 100 gibt es keine Pflichtzeiten. Ebenso gibt es für die Staffelwettkämpfe keine Pflichtzeiten.

1. Abschnitt: Freitag, 15. April 2016

Beginn: 10.00 Uhr

WK	Disziplin	AK 20	AK25	AK30	AK35	AK40	AK45	AK50	AK55	AK60	AK65	AK70	AK75
1	4x50 m F w	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
2	4x50 m F m	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
3	200 m L w	2:45,0	2:55,0	3:00,0	3:05,0	3:12,0	3:20,0	3:35,0	3:50,0	4:00,0	4:10,0	4:35,0	4:50,0
4	200 m L m	2:30,0	2:35,0	2:40,0	2:45,0	2:50,0	2:55,0	3:00,0	3:10,0	3:20,0	3:35,0	4:00,0	4:20,0
5	100 m R w	1:15,0	1:20,0	1:25,0	1:30,0	1:35,0	1:40,0	1:45,0	1:55,0	2:00,0	2:05,0	2:15,0	2:30,0
6	100 m R m	1:10,0	1:12,0	1:16,0	1:20,0	1:25,0	1:28,0	1:32,0	1:36,0	1:39,0	1:40,0	1:50,0	2:00,0
7	4x50 m L mix	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

2. Abschnitt: Freitag, 15. April 2016

Beginn: 90 Minuten nach Ende des 1. Abschnittes

WK Disziplin	AK 20	AK25	AK30	AK35	AK40	AK45	AK50	AK55	AK60	AK65	AK70	AK75
8 4x100m F w	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
9 4x100m F m	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
10 100 m B w	1:25,0	1:28,0	1:33,0	1:38,0	1:41,0	1:45,0	1:50,0	1:55,0	2:00,0	2:10,0	2:25,0	2:35,0
11 100 m B m	1:16,0	1:19,0	1:22,0	1:25,0	1:30,0	1:34,0	1:38,0	1:41,0	1:45,0	1:50,0	1:55,0	2:05,0
12 50 m S w	0:33,0	0:34,0	0:36,0	0:38,0	0:40,0	0:42,0	0:45,0	0:50,0	0:55,0	1:00,0	1:05,0	1:10,0
13 50 m S m	0:29,0	0:30,0	0:31,0	0:32,0	0:34,0	0:36,0	0:38,0	0:39,0	0:43,0	0:45,0	0:50,0	0:57,0
14 4x50m L w	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
15 4x50m L m	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

3. Abschnitt: Samstag, 16. April 2016

Beginn: 09.00 Uhr

WK Disziplin	AK 20	AK25	AK30	AK35	AK40	AK45	AK50	AK55	AK60	AK65	AK70	AK75
16 4x50m F mix	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
17 100 m S w	1:18,0	1:20,0	1:24,0	1:27,0	1:32,0	1:38,0	1:45,0	1:55,0	2:05,0	2:10,0	2:25,0	2:35,0
18 100 m S m	1:08,0	1:10,0	1:13,0	1:16,0	1:20,0	1:24,0	1:30,0	1:35,0	1:40,0	1:55,0	2:05,0	2:15,0
19 50 m F w	0:31,0	0:32,5	0:34,5	0:36,0	0:38,0	0:40,0	0:43,0	0:45,0	0:48,0	0:50,0	0:55,0	1:00,0
20 50 m F m	0:27,0	0:27,5	0:28,5	0:29,5	0:31,5	0:32,5	0:34,0	0:35,5	0:38,5	0:41,0	0:43,0	0:50,0
21 4x100m F mix	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

4. Abschnitt: Samstag, 16. April 2016

Beginn: 90 Minuten nach Ende des 3. Abschnittes

WK Disziplin	AK 20	AK25	AK30	AK35	AK40	AK45	AK50	AK55	AK60	AK65	AK70	AK75
22 200 m F w	2:32,0	2:35,0	2:38,0	2:45,0	2:55,0	3:10,0	3:20,0	3:35,0	3:50,0	4:00,0	4:10,0	4:25,0
23 200 m F m	2:15,0	2:20,0	2:25,0	2:30,0	2:35,0	2:40,0	2:50,0	2:55,0	3:00,0	3:15,0	3:25,0	3:50,0
24 50 m B w	0:40,0	0:41,0	0:43,0	0:45,5	0:47,5	0:50,0	0:52,0	0:54,0	0:58,0	1:08,0	1:10,0	1:15,0
25 50 m B m	0:34,5	0:35,5	0:37,0	0:38,0	0:40,0	0:43,0	0:44,5	0:46,0	0:48,0	0:50,0	0:55,0	1:00,0
26 4x100m L w	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
27 4x100m L m	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

5. Abschnitt: Sonntag, 17. April 2016

Beginn: 09.00 Uhr

WK Disziplin	AK 20	AK25	AK30	AK35	AK40	AK45	AK50	AK55	AK60	AK65	AK70	AK75
28 100 m F w	1:08,0	1:09,5	1:13,0	1:14,5	1:18,0	1:26,0	1:33,0	1:39,0	1:42,0	1:48,0	1:55,0	2:05,0
29 100 m F m	1:00,0	1:02,0	1:04,0	1:06,0	1:10,0	1:14,0	1:18,0	1:22,0	1:26,0	1:30,0	1:39,0	1:45,0

6. Abschnitt: Sonntag, 17. April 2016

Beginn: 45 Minuten nach Ende des 5. Abschnittes

WK Disziplin	AK 20	AK25	AK30	AK35	AK40	AK45	AK50	AK55	AK60	AK65	AK70	AK75
30 50 m R w	0:38,0	0:39,0	0:41,0	0:43,0	0:44,0	0:47,0	0:49,0	0:52,0	0:55,0	0:59,0	1:02,0	1:10,0
31 50 m R m	0:34,0	0:35,0	0:36,0	0:39,0	0:41,0	0:42,0	0:44,0	0:46,0	0:49,0	0:51,0	0:58,0	1:05,0
32 4x100m L mix	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

4. Allgemeine Bestimmungen:

4.1. Teilnahme- und Startberechtigungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes in der aktuellen Fassung. Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen/Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Die Sportler/-innen müssen ein Mindestalter von 20 Jahren haben (siehe WB §152, Abs. 1).

Alle Wettkämpfe werden nach der Ein – Startregel gemäß § 125 (6) WB durchgeführt.

Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind neben den WB des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) die Regeln des IPC anzuwenden. Medikamentennachweise entsprechend den Anti-Doping-Bestimmungen sind bereitzuhalten. Ein gültiger Gesundheitsnachweis, ggf. mit Ausnahmegenehmigung ist vorzulegen.

Datenschutz: Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung sowie Berichterstattungen über diese Veranstaltung haben.

4.2. Altersklasseneinteilung

Die Altersklasseneinteilung wird gemäß WB §152 vorgenommen.

Für die Einzelwettkämpfe gilt folgende Altersklasseneinteilung:

AK 20	AK 25	AK 30	AK 35	AK 40	AK 45
20-24 Jahre	25-29 Jahre	30-34 Jahre	35-39 Jahre	40-44 Jahre	45 – 49 Jahre
AK 50	AK55	AK 60	AK 65	AK 70	AK 75
50-54 Jahre	55-59 Jahre	60-64 Jahre	65 – 69 Jahre	70 – 74 Jahre	75-79 Jahre
AK 80	AK 85	AK 90	AK 95	AK 100	
80-84 Jahre	85-89 Jahre	90-94 Jahre	95 – 99	100 Jahre u.ä.	

Für die Staffelwettkämpfe gilt folgende Altersklasseneinteilung:

80 – 99 Jahre	100 – 119 Jahre	120 – 159 Jahre
160 – 199 Jahre	200 – 239 Jahre	240 – 279 Jahre
280 – 319 Jahre	320 – 359 Jahre	360 – 399 Jahre

Deutsche Altersklassenrekorde in Staffelwettkämpfen dürfen nicht anerkannt werden, wenn ein Schwimmer der Altersklasse 20 beteiligt war. Bei den gemischten Staffeln starten je zwei Frauen und zwei Männer in beliebiger Reihenfolge.

4.3. Laufeinteilung

Gemäß § 156 der WB werden die Läufe innerhalb der Altersklassen nach den angegebenen Meldezeiten gesetzt und gegebenenfalls mit Aktiven anderer Altersklassen aufgefüllt.

4.4. Auszeichnungen

Die drei Erstplatzierten pro Wettkampf und Altersklasse erhalten Medaillen. Die Plätze 1 bis 8 werden mit Urkunden ausgezeichnet. Bei Überschreitung der Pflichtzeiten erscheinen die Schwimmer ohne Platzierung im Protokoll, sie erhalten keine Medaillen bzw. Urkunden. Die Siegerehrungen (Medaillenplätze) werden entsprechend dem Zeitplan im Meldeergebnis durchgeführt. Urkunden müssen am Informationsstand abgeholt werden, sie werden nur nachgeschickt, wenn ein entsprechend vorbereiteter Briefumschlag abgegeben wird.

4.5. Meldungen

Die Meldungen sind entsprechend der WB ausschließlich als DSV 6-Datei zusammen mit dem Meldebogen DSV-Form 101 und der Meldeliste DSV-Form 102 per E-Mail an nachstehende Meldeanschrift zu richten. Bei der Abgabe der Meldungen müssen die Vereins-ID, die ID des Landesschwimmverbands und die persönliche ID aller gemeldeten Schwimmer/-innen (**auch Staffelteilnehmer/-innen**) angegeben werden. Unvollständige Meldungen oder Meldungen mit nachweislich falschen Angaben werden zurückgewiesen. Die Bestellung eines Papierprotokolls muss mit Abgabe der Meldungen auf DSV-Form 101 erfolgen.

4.6. Meldeadresse

Schwimmverein Gera, Ernst-Toller-Str. 15, 07545 Gera

E-Mail: anmeldung@dmm2016-gera.de - Telefon: 0365-23366

4.7. Meldeschluss

Es werden alle Meldungen berücksichtigt, die bis zum Freitag, den **01.04.2016 um 24.00 Uhr** bei der Meldeanschrift eingetroffen sind oder bis zu diesem Zeitpunkt online abgegeben wurden. Die per E-Mail eingegangenen Meldungen werden den Vereinen innerhalb eines Tages bestätigt, Meldungen per Briefpost in drei Tagen.

4.8. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt 12,00 € je Einzelmeldung und 24,00 € je Staffelmeldung.

Das Meldegeld ist bis zum 01. April 2016 unter Angabe „DMM 2016 Gera Vereinsname und Vereins-ID“ auf das Konto des SV Gera (**Sparkasse Gera-Greiz, IBAN: DE28 8305 0000 0000 1201 54**) zu überweisen; Schecks werden nicht angenommen.

Ist bei Abholung der Meldeunterlagen kein Nachweis der Zahlung des Meldegeldes möglich, erfolgt die Zulassung zu den Meisterschaften nur nach sofortiger Barzahlung des Meldegeldes an den Ausrichter.

4.9. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM):

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 24,00 €, wenn ein/-e Schwimmer/-in bei einem Wettkampf für den er/sie gemeldet ist, nicht antritt, einen Wettkampf nicht beendet oder die jeweilige Pflichtzeit – sofern vorhanden – überschreitet.

Es wird kein ENM erhoben, wenn sich der/die Schwimmer/-in bis eine Stunde vor Beginn des jeweiligen Wettkampfabschnittes schriftlich im Protokollraum abgemeldet hat. Diese Abmeldung gilt dann für den Rest der Veranstaltung einschließlich der Staffeln. Für Staffeln wird kein ENM erhoben. Eine schriftliche Abmeldung kann auch bis zum 12. April 2016 per Brief oder per E-Mail (isoldekoenig@web.de) bei Isolde König, Rockendorfer Weg 191, 06128 Halle erfolgen. Das ENM ist auf das Konto des DSV erst nach Aufforderung im amtlichen Organ oder vom Disziplinarbeauftragten der FS Masters einzuzahlen.

4.10. Meldeergebnis

Das Meldeergebnis wird im Internet unter www.dmm2016-gera.de druckbar veröffentlicht. Das Meldeergebnis wird den Vereinen gegen Vorlage der Meldebestätigung, jedoch nur bei nachweislich bezahltem Meldegeld – der Nachweis ist mitzuführen – am Informationsstand in der Schwimmhalle ausgehändigt. Der Informationsstand ist ab Donnerstag, 14. April 2016, 18.00Uhr geöffnet.

4.11. Protokoll

Das Protokoll wird jeweils nach den Veranstaltungsabschnitten unter www.dmm2016-gera.de sowie durch Aushang im Hallen- und Wettkampfbereich veröffentlicht. Wird die Zusendung eines Protokolls in Papierform gewünscht, ist dies auf dem Meldebogen (vgl. 4.5.) anzugeben und während der Veranstaltung ein adressierter und frankierter Umschlag (A4) am Infostand abzugeben.

4.12. Lizenz, Sportgesundheit und Dopingkontrollen

Für die Teilnehmer des DSV besteht die Pflicht zu Registrierung und Erwerb der Jahreslizenz 2016 entsprechend der Lizenzordnung des DSV. Das Veranstaltungsprotokoll wird zur Überprüfung an die Lizenzstelle des DSV weitergeleitet. Mit der Meldung ist die Erklärung der Sportgesundheit gemäß der WB § 7 abzugeben. Während der Veranstaltung können Dopingkontrollen durchgeführt werden.

4.13. Kampfgericht

Das Kampfgericht wird vom Referenten für das Kampfgerichtswesen im DSV berufen und eingesetzt.

4.14. Sonstiges

Informationen sind unter www.dmm2016-gera.de abzurufen. Das gilt für den Ergebnisdienst, Massagen, Unterkünfte, Verpflegung und Wettkampfservice.

4.15. Haftung

Weder der Veranstalter noch der Ausrichter oder die GWB Elstertal haften für Verluste oder Beschädigungen von Gegenständen.

Fachsparte Masterssport

Ulrike Urbaniak

Vorsitzende FS

Isolde König

Referentin Schwimmen

SV Gera

Jürgen Kepke

Vorsitzender

Guido Auschek

Masterswart